|  |  |
| --- | --- |
| **Ausbildungsrahmenplan:**[ ]  *Kein Bezug zum Ausbildungsrahmenplan* | In Anlehnung an Anlage 3 zu § 17 Ausbildungsrahmenplan für die Berufsausbildung Fachkraft für Lagerlogistik |
|  |
| **Geplanter Zeitumfang:** | ca. 2 Stunden  | **Teilnehmerzahl:** | max. 5  |
|  |
| **Arbeitssicherheit:** | Tragen von Sicherheitsschuhen ist notwendigQuetschgefahr an den Fingern beachten |
|  |
| **Voraussetzungen:** | Sachgemäßer Umgang mit dem Handhubwagen falls Ware transportiert werden mussFähigkeit Gegenstände bis 10 Kg zu tragen und zu haltenFähigkeiten zum GreifenGrundkenntnisse im QualitätsbewusstseinFeinmotorisches Geschick |
|  |
| **Lernziele:** | * Geeignete Arbeitsmittel kennen und funktionsgerecht einsetzen
* Relevante Faktoren von Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz beachten
* Sachgemäß mit der Handbändermaschine umgehen
* Qualitätsmerkmale kennen und beachten
 |
|  |
| **Benötigte Materialien** **und Werkzeuge:** | - Handbändermaschine- zu um bändernde Ware- Evtl. Hilfsstab, um Band unter der Palette durchziehen zu können |
|  |
| **Unterweisungsschritte:** | **Methodik:** | **Medien/ Arbeitsmaterialien:** |
| Theoretische Unterweisung im Umgang mit der Handbändermaschine, Erklärung der verschiedenen Funktionen | Vortrag | Modell |
| Aufzeigen der Arbeitserleichterung durch Verwenden eines Stabes, den man mit dem Plastikband unter der Palette hindurch schiebt | 4- Stufen Methode | Modell |
| Entfernung des Stabes und Einlegen des Plastikbandes in die Handbändermaschine | 4- Stufen Methode | Modell |
| Straffen des Plastikbandes auf angemessene Länge mit Hilfe des roten Knopfes. | Vortrag | Modell |
| Verschmelzen des Plastikbandes durch Drücken des silbernen Knopfes und Lösen des Bandes durch Betätigung des Hebels. | Vortrag | Modell |
| Überprüfung der Qualitätsstandards (Band nicht zu locker und nicht zu eng)  | 4- Stufen Methode | Modell |
|  |
| **Anlagen:** | Lernzielkontrolle  |

Wir haben in dieser Lerneinheit und den dazugehörigen Anlagen die männliche Schreibform verwendet. Dies ist nicht geschlechtsspezifisch gemeint, sondern geschieht ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit.